

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 8. Gewerbe und Handel

[urn:nbn:de:bsz:31-189943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189943)

zu einem Verband mit der Wirkung vereinigt worden, daß der einzelnen Anstalt von der durch sie zu leistenden Entschädigungssumme ein Viertel zur Last bleibt und die übrigen drei Viertel auf alle zum Verband gehörigen Anstalten nach Maßgabe des Durchschnitts des auf Grund der zwei in jedem Kalenderjahr vorzunehmenden Jahreschauen festgesetzten Versicherungswertes umzulegen sind.

Der Verband wird durch einen von der Regierung ernannten Vorstand verwaltet und vertreten; die Verwaltung des Verbands unterliegt der Staatsaufsicht; die Kosten der Verbandsleitung werden von der Staatskasse getragen.

Der Verbandsverwaltung ist ein Ausschuß beigegeben, der sich aus 11 Mitgliedern zusammensetzt, von welchen die Kreisversammlungen der 11 Kreise des Landes je eines zu ernennen haben.

Vorsitzender: Max Märklin, Regierungsrath. S. o.  
Stellvertreter und Vorstandsmitglied: Franz Hafner, Regierungsrath. S. o.

Verbandsinspektoren:  
Wilhelm Stadler, Ⓝ3b.-1. Ⓜ.  
August Fehsenmeier.

Kanzlei:  
1 Gehilfe.

## 8. Gewerbe und Handel.

### A. Fabrikinspektion.

Die durch Landesherliche Verordnung vom 9. Juli 1890 errichtete Fabrikinspektion hat die Aufsicht über die Ausführung der auf den Schutz der Arbeiter bezüglichen Bestimmungen in Fabriken und denselben gleichstehenden Anlagen sowie die technische Aufsicht über die Dampfkessel und Dampfapparate zu führen, soweit mit letzterer nicht eine staatlich anerkannte Ueberwachungsgesellschaft betraut ist.

Auch können der Fabrikinspektion sonstige Aufgaben der gewerbe-  
polizeilichen Aufsicht vom Ministerium des Innern übertragen werden.

Fabrikinspektoren: Dr. Friedrich Woerishoffer, Ober-  
regierungsrath. Ⓝ3a. m. Ⓞ.  
Ernst Schellenberg.

Hilfsarbeiter: Dr. Eduard Föhlich.  
1 Expeditionsassistent.

## B. Landes-Gewerbehalle.

Die im Mai 1865 eröffnete Landes-Gewerbehalle (in Karlsruhe) enthält:

- 1) eine alle Zweige der Gewerbe und des Handels umfassende Bibliothek;
- 2) eine Sammlung der besten, auf die Gewerbe bezüglichen Zeichenwerke und Photographien;
- 3) wechselnde Ausstellungen neuer gewerblicher Erzeugnisse inländischer Industrie und dient
- 4) zur Vorführung neuer und noch wenig bekannter Rohstoffe, welche für gewerbliche Zwecke Verwendung finden;
- 5) zur Vorführung neuer, noch wenig bekannter Fabrikate, die der Industrie und dem Gewerbe des Landes als Vorbilder dienen können;
- 6) zur Vorführung neuer Werkzeuge und Maschinen.

Die Sammlungen sind in der Anstalt selbst zu bestimmten Tagen und Tagesstunden zu benützen.

Wo Gemeinden oder Vereine mit Beschaffung einer geeigneten Räumlichkeit entgegenkommen und die Gewerbetreibenden zur Mitwirkung sich bereit zeigen, können einzelne Theile der Sammlungen auf Verlangen auf bestimmte Zeit auch an anderen Orten zur Ausstellung gebracht, ferner an die Gewerbeschulen und gewerblichen Vereine, sowie an Gewerbetreibende zur Benützung, verkäufliche Gegenstände aber zur Besichtigung abgegeben werden.

Außerdem hat die Landesgewerbehalle sowohl die Behörden, als auch die Gewerbetreibenden des Landes in technischer Beziehung zu berathen.

Ministerialkommissär: Otto Braun, Ministerialrath. S. o.  
Vorstand: Dr. Johann Heinrich Meidinger, Hofrath und Professor.  $\oplus$ 3a m. C. -  $\otimes$ 1. -  $\otimes$ . - W F 3a. - Oe F 33.

Zweiter Beamter: Karl Mattenlott, Maschineningenieur.  $\otimes$ .

Bibliothekar: Bernhard Kosmann, Professor.

1 Kanzleiaffistent für Sekretariatsdienst, 1 Kanzleigehilfe, 1 Aufseher, 1 Diener.

In Furtwangen besteht eine Filiale der Landes-Gewerbehalle mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Schwarzwälder Industrie.

Vorstand: Robert Bichweiler.

1 Zeichner, 1 Verwaltungsgehilfe, 1 Aufseher.

### C. Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchs-Anstalt.

Dieselbe hat, sowohl auf Antrag von Behörden und Privaten, als auch selbständig im öffentlichen Interesse, bei den chemischen Gewerben zur Verwendung kommende Stoffe und in Anwendung befindliche Betriebsverfahren zu prüfen und Versuche hierüber anzustellen, sowie ferner auf Antrag von Behörden und Privatpersonen Gutachten und Auskunft über neue gewerbliche Anlagen, sowie über Einrichtung und Betrieb bereits bestehender Anlagen zu geben, soweit es sich um chemisch-technische Fragen handelt.

Die Anstalt befindet sich in den Räumen des chemisch-technischen Laboratoriums der Technischen Hochschule.

Vorstand:

Dr. Hans Bunte, Hofrath und Professor. S. o.  
Robert Haas, Chemiker.

3 Assistenten, 1 Hilfsdiener.

### D. Probiranstalt für Edelmetalle in Pforzheim.

Die Anstalt hat Feingehaltsbestimmungen von Edelmetallen und Legirungen von solchen sowie die chemische Untersuchung von Hilfsstoffen, welche in der Gold- und Silberwaaren-Industrie in Gebrauch sich befinden, vorzunehmen. Auch hat sie die Industriellen in einschlägigen Fragen zu berathen.

Die unmittelbare Beaufsichtigung erfolgt durch die chemisch-technische Prüfungs- und Versuchs-Anstalt.

Vorstand: H. Wachter, Chemiker.

1 Gehilfe und Diener.

### E. Oberaichungsamt,

technische Landes-Aufsichtsbehörde für das Maß- und Gewichtswesen, organisiert durch die landesherrliche Verordnung vom 2. Februar 1870.

Dem Oberaichungsamt sind die Aichungsämter unterstellt, deren 3. Rt. im Großherzogthum 274, und zwar sämmtlich als Gemeindeanstalten bestehen. Von den Aichungsämtern sind 72 zur Aichung von Fässern und anderen Gegenständen, 201 ausschließlich zur Aichung von Fässern, eines ausschließlich zur Aichung von Trockenholzmäßen befugt. Die Organisation der Aichungsämter ist durch die Ministerialverordnung vom 2. Februar 1870 geregelt.

Vorstand:

Dr. Karl Glockner, Ministerialrath. S. o.

## Mitglieder:

Professor Dr. Matthäus Haid. S. o.  
 Münzmeister Friedrich Ottmann in Karlsruhe. S. u.  
 Münzkontrolleur Albert Kircher. S. u.

## 9. Bergbehörden.

Die Geschäfte der oberen Bergbehörde werden unter der Oberleitung des Ministeriums des Innern nach der landesherrlichen Verordnung vom 22. Dezember 1890 von der Domänendirektion (s. das Departement der Finanzen) wahrgenommen, welche über bestimmte Bergangelegenheiten in einer besonderen Abtheilung kollegialisch beschließt. Als untere Bergbehörde ist der Domänendirektion ein Bergmeister beigegeben, welcher auch bei den Aufgaben der Landesgeologie mitzuwirken hat.

### Geologische Landesanstalt.

Nach dem unterm 24. Dezember 1888 mit Allerhöchster Genehmigung erlassenen Statut der geologischen Landesanstalt liegt derselben ob: a. die Ausführung und Veröffentlichung einer geologischen Spezialkarte des Großherzogthums im Maßstab von 1 : 25 000, b. die Ausführung und Veröffentlichung geologischer Uebersichtskarten, c. die Herausgabe von Einzelabhandlungen geologischen, paläontologischen oder verwandten Inhalts, d. die Sammlung und Aufbewahrung aller Belegstücke zu den Kartenwerken und sonstigen Arbeiten.

Der Sitz der Anstalt ist in Heidelberg.

## Direktor:

Dr. Heinrich Rosenbusch, Geh. Bergrath u. Professor S. o.

## Landesgeologen:

Dr. A. Sauer.

Dr. F. Schalk.

Dr. H. Thürach.

## 10. Statistik.

### Statistisches Bureau.

Das Statistische Bureau besorgt die allgemeinen Erhebungen sowie besondere Aufnahmen für die Landes- und Reichsstatistik, die sonstige Sammlung statistischen Materials und die Veröffentlichung der Ergebnisse.